NR.251

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI

FC ST. PAULI 1910

www.fcstpauli.com

VENCEREMOS!

BUNDESLIGA

27. SPIELTAG: FC ST. PAULI – SV SANDHAUSEN
ANSTOSS: DIENSTAG, 4.4.2017, 17:30 UHR

ABHÄNGIG.
PARTEIISCH.
SOLIDARISCH.

FC ST. PAULI VS. SV SANDHAUSEN

Seit langer Zeit ist es ein prägender Charakterzug des FC St. Pauli, dass er bei aller Leidenschaft für den Sport auch über seinen Stadionrand hinausschaut: Klassenerhalt? Unbedingt! Welt? Trotzdem nicht egal! Und in der liegt aktuell bekanntlich einiges im Argen. Zum Beispiel in der Türkei, wo der frühere FCSP-Stürmer Deniz Naki am 6. April zum zweiten Mal vor Gericht steht.

Text: Christoph Nagel
Foto: Stefan Groenveld

Der Albtraum des Deniz Naki begann mit einem Fußballwunder: Am 31. Januar 2016 erzielte er das entscheidende Tor für seinen Club Amedspor (3. Liga) gegen den Erstligisten Bursaspor im türkischen Pokal. Ein Sensationssieg, den er auf Facebook „den Menschen, die in 50 Tagen Unterdrückung getötet oder verletzt wurden" widmete – ein Kommentar zu einer Ausgangssperre, die die türkische Armee in Amedspors Heimatstadt Diyarbakir und anderen kurdischen Orten verhängte.

Nachdem ihn der türkische Fußballverband TFF dafür bereits zu einer Rekordsperre von zwölf Spielen und einer Geldstrafe verurteilte, erhob im Oktober 2016 auch noch die Staatsanwaltschaft Anklage – Naki habe angeblich „Propaganda" für die verbotene kurdische Arbeiterpartei PKK betrieben. Der erste Prozess am 8. November endete mit einem Freispruch – doch nun geht es in Revision, mit neuem Staatsanwalt und ungewissem Ausgang: „Wenn man diesen Weg geht, wenn man für Frieden und gegen Krieg ist, dann musst du leider in diesem Land damit rechnen, dass alles passieren kann", so Deniz Naki in einem Fernsehbeitrag des WDR.

Angesichts dermaßen existentieller Themen fällt der Übergang zum „Tagesgeschäft" der 2. Liga nicht leicht. Bei Redaktionsschluss für diese VIVA hatte das Auswärtsspiel des FC St. Pauli beim FC Erzgebirge Aue noch nicht stattgefunden – doch unabhängig vom Ausgang dieses Spiels ist klar: Auch gegen Sandhausen müssen drei Punkte her, um möglichst schnell möglichst dicht an der magischen 40-Punkte-Marke zu sein, die einen Abstieg praktisch unmöglich macht. Eine Zitterpartie kann niemand wollen.

Die Zitterpartie aller Zitterpartien wiederum standen unsere heutigen Gäste am Ende ihrer ersten Zweitligasaison durch: Nach 34 Spieltagen der Spielzeit 2012/13 standen sie abgeschlagen auf Platz 17 – und stiegen dennoch nicht ab. Weil dem höherplatzierten MSV Duisburg die Lizenz entzogen wurde. Und weil der Drittletzte Dynamo Dresden sich in der Relegation gegen den VfL Osnabrück durchsetzte. Klassenerhalt mit 26 Punkten: Das ist und bleibt rekordverdächtig – und ist ein Kunststück, das auch der SV Sandhausen mit Sicherheit nicht wiederholen möchte.

Zweimal Zwölfter, einmal Dreizehnter: In den letzten Jahren setzte sich der kleine Verein aus Baden-Württemberg, dessen Namen gängige Rechtschreibprogramme beständig zu „Sandhaufen" korrigieren wollen, mit weniger Mühen in der 2. Bundesliga fest, als mancher Fußballexperte gedacht hätte. Und das trotz zweimaligem Abzugs von je drei Punkten in den letzten beiden Spielzeiten wegen „Verstößen gegen die Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen", so die DFL.

In der vorigen Saison spielte sich der SVS gleich zweimal bis auf Tabellenplatz vier hoch, in der aktuellen sah es zeitweilig kaum schlechter aus – wäre da nicht der „Stimmungskiller Pokal" gewesen, so das Sportmagazin „Kicker": Nach dem 2:0 gegen Erzgebirge Aue am 19. Spieltag habe das Team von Cheftrainer Kenan Kocak „nach starker Serie auf Platz sechs sogar in Lauerstellung in Richtung Aufstieg" gelegen. Dann aber habe das 1:4 im DFB-Pokal-Achtelfinale gegen Schalke 04 für einen Einschnitt gesorgt: „Seither stottert der Motor des SVS merklich."

War das Saison-Highlight – der Sieg gegen den Erstligisten Freiburg in der zweiten Pokalrunde – in Wahrheit ein Fluch? In der Tat folgten dem Pokal-Aus bis Redaktionsschluss sechs sieglose Spiele – doch vom Tabellenende sind die Sandhäuser nach wie vor ein gutes Stück entfernt. Die Punkte, so lässt sich unabhängig vom Ausgang des letzten Spieltages festhalten, braucht der FC St. Pauli dringender.

Bleiben zwei klare Wünsche für diese Englische Woche: Gerechtigkeit für Deniz Naki. Und drei Punkte (mit Freitag gern auch sechs) für die Boys in Brown. You'll Never Walk Alone, Deniz! You'll Never Walk Alone, Jungs! Einmal mehr: **#ALLEZUSAMMEN!**

INHALT:

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Waldemar Sobota	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Daniel Gordon	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels/Rabauken	11
Museum	13
FCSP vor 50, 25, 10 Jahren	15
Fanladen/Kalender/Impressum	16

GEGNERINFOS

EINGENETZT

Nachdem Sandhausens bester Goalgetter der Vorsaison (Aziz Bouhaddouz mit neun Treffern) inzwischen beim FC St. Pauli spielt, übernimmt Stürmer Andrew Wooten das Knipsen. In der laufenden Saison gelangen dem deutsch-amerikanischen US-Nationalspieler bis Redaktionsschluss bereits elf Tore.

EINGEWECHSELT

Ex-St. Paulianer Richard Sukuta-Pasu entwickelt beim SVS Joker-Qualitäten. Der mit elf Einwechslungen am zweithäufigsten nachträglich aufs Feld geschickte Spieler der Saison – nur Teamkollege Markus Karl wurde häufiger eingewechselt (13) – traf bis zum 25. Spieltag bereits vier Mal.

EINGEKAUFT

...haben die Sandhäuser in der Winterpause nicht. Zu Saisonbeginn kamen unter anderem die Mittelfeldmänner Jakub Kosecki (Legia Warschau) und Markus Karl (1. FC Kaiserslautern), Innenverteidiger Daniel Gordon (Karlsruher SC) und Stürmer Richard Sukuta-Pasu (zuletzt Energie Cottbus).

EINSTELLIG

Sollte der SV Sandhausen seine Platzierung (Platz neun) bei Redaktionsschluss halten können, wäre es der größte Erfolg der Vereinsgeschichte: Die meiste Zeit spielte der 1916 gegründete Verein in der 3., zeitweilig auch der 4. Liga, seine bisherige Bestmarke in Liga 2 (seit 2012) ist Rang zwölf (2013/14 und 2014/15).

EINGEWEIHT

Das nach mehreren Erweiterungen inzwischen 15.300 Plätze fassende Hardtwaldstadion heißt nach dem Verkauf der Namensrechte an ein Wassertechnologie-Unternehmen bis 2020 anders. Am vorigen Spieltag wurde gegen den VfL Bochum erstmals im „BWT-Stadion am Hardtwald" gespielt.

WALDEMAR SOBOTA

„WIR HABEN EINEN SCHRITT NACH VORNE GEMACHT“

Waldemar Sobota ist der erste Kiezkicker, der in dieser Saison bei den Spielminuten die 2.000er Marke geknackt hat. Wir haben mit unserem Dauerbrenner unter anderem über die Rückrunde gesprochen. Außerdem nimmt uns Waldi mit auf einen kulinarischen Ausflug.

Moin Waldi! Kannst Du uns spontan sagen, in welcher Statistik Du ganz vorne liegst in der bisherigen Saison?
Ja, bei den Spielminuten müsste ich vorne mit dabei sein.

Das ist richtig. Du hast schon über 2.000 Einsatzminuten auf dem Buckel. Damit hast Du sowohl die Hin- als auch die Rückrunde fast komplett auf dem Rasen gestanden. Während vor der Winterpause fast gar nichts ging, läuft's mittlerweile gut. Woran liegt's aus Deiner Sicht?
Über die Hinrunde sollten wir einfach nicht mehr reden. Das Thema ist für uns abgehakt. Wir haben in der Rückrunde alle zusammen einen Schritt nach vorne gemacht. Wir spielen viel besseren Fußball. Das sieht man auch an unserem Punktekonto. Wir haben schon nach acht Spielen mehr Zähler gesammelt als in der kompletten Hinrunde, weil wir in der Winterpause in allen Bereichen sehr gut gearbeitet haben. Die Neuzugänge haben die Qualität der Mannschaft angehoben, was uns natürlich auch weitergebracht hat. Wir können auf jeden Spieler im Kader zählen.

Wir befinden uns mitten in einer Englischen Woche. Wie läuft so eine Woche für Dich als Spieler ab?
Das Training wird natürlich gut dosiert. Es dreht sich sehr viel um Videoanalysen und taktische Einheiten, um gut auf die Gegner vorbereitet zu sein. Im Mittelpunkt steht natürlich auch die Regeneration. Man muss sich so schnell wie möglich gut erholen, um beim nächsten Spiel mit 100 Prozent auf dem Platz stehen zu können. Vieles ist Kopfsache!

Kommen wir ein bisschen zu Deiner Person. Seit Januar 2015 bist Du nun am Millerntor, seit dieser Saison fest unter Vertrag. Wie sehr ist Dir Hamburg mittlerweile ans Herz gewachsen?
Als ich hierhergekommen bin, hatte der Club ja auch eine etwas schwierigere Situation. Wir wussten, dass der Abstiegskampf bis zum letzten Spieltag gehen würde. Aber wir haben es geschafft. Solche Erlebnisse helfen auch in der aktuellen Situation. Jeder weiß, um was es geht. Ich habe mich gut eingelebt. Ich fühle mich sehr wohl, genieße jeden Tag und jede Trainingseinheit. Hamburg ist eine tolle Stadt, in der jede und jeder etwas nach seinen Interessen findet.

Apropos Interessen: Wie oft gibt es während einer Saison Schlesische Küche auf den Teller?
Als Profisportler achte ich sehr auf meine Ernährung. Die Schlesische Küche ist natürlich legendär. Wenn es der Spiel- und Trainingsplan erlaubt, dann gönne ich mir schon mal ein traditionelles Essen aus meiner Heimat. Ein klassisches Gericht ist zum Beispiel Rinderroulade mit Klößen und Rotkohl.

Du hattest vor einigen Jahren ein Germanistikstudium aufgenommen und später auf Eis gelegt. Willst Du später noch weiterstudieren?
Natürlich kann ich mir ein Studium nach der Karriere vorstellen. Ob es wieder Germanistik wird, kann ich aber jetzt noch nicht sagen. Ich hatte mich nach der Schule bewusst für diesen Studiengang entschieden, weil ein Teil meiner Familie in Deutschland wohnt. Ich wollte mein Deutsch verbessern. Mittlerweile kann ich hier die ganze Zeit üben, ich spreche ja täglich (schmunzelt). Mein Studium hing auch mit dem Beginn meiner Profikarriere zusammen. Nach einem halben Jahr stand ich vor der Wahl: Universität oder Fußball. Am Anfang waren meine Eltern etwas skeptisch, dass ich mich für den Fußball entschieden habe. Aber mittlerweile sind die beiden ziemlich stolz.

Und das zurecht! Kommen wir zurück zur aktuellen Saison: Wir befinden uns langsam auf der Zielgeraden: Auf was wird es in den restlichen Spielen ankommen?
Unser Ziel bleibt es, in jedes Spiel alles reinzulegen und möglichst viele Punkte zu holen. Natürlich liegen vom Papier her die Topmannschaften jetzt hinter uns, aber ganz ehrlich: In der 2. Bundesliga ist es egal, gegen welche Mannschaft man antritt. Man muss in jedem Spiel seine volle Leistung abrufen, um als Gewinner vom Platz zu gehen.

Wie siehst Du den heutigen Gegner, den SV Sandhausen?
Gerade als kleiner Verein aus einer kleinen Stadt zeigt Sandhausen jedes Jahr guten Fußball. Die Ergebnisse haben gegen den SVS nicht so oft gestimmt. Das wollen wir heute unbedingt ändern!

Du wirst am 19. Mai 30 Jahre alt. Wie sicher bist Du Dir, dass wir alle zwei Tage später in Bochum nicht nur auf Dich anstoßen können?
Wenn wir die restlichen Spiele alle so angehen wie die Spiele der bisherigen Rückrunde, dann bin ich überzeugt, dass wir auf einem guten Weg sind, unsere Saisonziele zu erreichen.

Danke für das Gespräch, Waldi!

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Witters

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Awayes, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Borcherding, Dr. Christian Bovens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C Mackprang jr. GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censeo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Columbus Film GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo Gmbh & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts Gmbh, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+B Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Dusza, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosch Grafix GmbH, Elbe Erlebnistörns GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Endemol Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, Frauenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co KG, FRITZ & MACZIOL, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktas Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, germain GmbH, GFI Gesellschaft für injektagetechnik mbH, gip Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götze & Todtenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Kröning Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (Uk) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbh, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrsges. mbH, Harald Jeß, Joh. Seidel OHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kapahl GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kai Kolding, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kl netprint GmbH, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerft GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen PartGmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, Kühltrans Nord Grossmann GmbH, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Hotz GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, MfG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Mantaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstaße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oerding, OleoCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, quality interactions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberthür & Partner, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccat GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo´s Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, StB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stoltzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG,, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, THÜS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tölsner, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG / Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Joachim Weretka, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Henning Wittenberg, Witthöft Immoblien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbH

DANIEL GORDON

„DIE ZWEIFLER EINES BESSEREN BELEHREN“

Er ist die Zweikampf-Maschine der zweiten Liga. Mit 69,4 Prozent gewonnener Duelle führt Daniel Gordon die Liga an und ist der Anker in der Defensive des SV Sandhausen. Wir sprachen mit ihm über Fußball-Stadien, die Nationalmannschaft Jamaikas und das Underdog-Image seines SVS.

Text: Lennart Förster
Foto: Eibner-Pressefoto

Moin Daniel, herzlich willkommen am Millerntor. Dein erster Besuch ist es ja nun wirklich nicht. Muss man Dir den Weg zur Kabine noch zeigen?
Gar nicht, ich freue mich natürlich immer wieder auf dieses Duell und spiele auch sehr gerne hier. Es ist mir immer wieder eine Freude. Es ist kein Geheimnis, dass eigentlich jeder gerne am Millerntor spielt. Ein Grund dafür ist natürlich die Kulisse. Ich habe die Fans hier – auch bei Niederlagen – schätzen gelernt und freue mich auf das Spiel.

Vor elf Jahren warst Du in der Regionalliga erstmals mit der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund am Millerntor zu Gast. Mit welchen Erinnerungen reist Du am Dienstag nach Hamburg?
Wir sind gerade in einer schwierigen Phase, wollen aber jetzt unbedingt unsere drei Punkte einfahren. Mit dieser Einstellung fahren wir auch nach St. Pauli. Ich freue mich auf dieses sehr spannende Duell, da sich St. Pauli nach der schwierigen Hinrunde mittlerweile gefangen hat. Dementsprechend umkämpft wird das Spiel auf jeden Fall sein.

In welchen Stadien wollte Daniel Gordon als Kind spielen?
Als Kind wollte ich immer im damaligen Westfalen-Stadion spielen und hatte dann zum Glück auch ein- oder zweimal die Gelegenheit dazu. Schade, dass es nicht häufiger geklappt hat.

Du selbst durftest fünf Länderspiele für Jamaika absolvieren. Was für eine Verbindung hast Du zu dem Land, aus dem Deine Großeltern stammen?
Natürlich habe ich viel Deutsches in mir. Wenn ich aber mal dort bin, spüre ich die Mentalität, dieses Lustige und Lockere. Das habe ich im Blut und ich fühle mich dort dementsprechend wohl und habe Spaß. Vielleicht klappt es ja wieder einmal mit einem Länderspiel.

Welchen Mehrwert hatten die Einsätze für die Nationalmannschaft für Dich. Sowohl auf sportlicher, als auch auf menschlicher Ebene?
Aus sportlicher Sicht gab das natürlich nicht gerade einen Karriereschub. Für mich war es einfach nur wichtig, zu den eigenen Wurzeln zurückzukehren und Jamaika besser kennenzulernen und Erfahrung zu sammeln. Ich war bei der Copa América 2015 in Chile dabei, habe in den USA und in Mexiko gespielt - das waren alles Erfahrungen, die ich nicht missen möchte.

In der Sportwelt ist Jamaika vor allem durch erfolgreiche Leichtathleten wie Usain Bolt in Erscheinung getreten. Wie etabliert ist aber der Fußball dort?
Fußball hat dort auf jeden Fall einen sehr hohen Stellenwert. Er steht zwar nicht an erster Stelle in Jamaika, aber auf Platz zwei oder drei ist er auf jeden Fall anzusiedeln. Auch wenn die Bedingungen dort schwer sind, leben die Leute für den Fußball und haben mit der „National Premier League“ auch eine Liga, in der guter Fußball gespielt wird. Und das unter schwersten Bedingungen.
Geboren und aufgewachsen bist Du in Dortmund. Von den großen Stadtvereinen wie Dortmund oder Karlsruhe ging es nun zum eher ruhigeren Sandhausen. Ungewohnt für Dich?
Ungewohnt würde ich nicht sagen. Ich hatte in der zweiten Liga ja schon Erfahrungen mit Rot-Weiß Oberhausen gesammelt, die damals auch der Underdog waren. Und ich weiß, was es heißt, mannschaftliche Geschlossenheit und Bodenständigkeit zu beweisen. Deshalb war es auch in Sandhausen keine große Umstellung für mich.

Sandhausen leistet offensichtlich seit Jahren tolle Arbeit, fliegt aber oft unter dem Radar. Aus Deiner Sicht ein Vorteil?
Auch aus dem Underdog-Image kann man viel Positives ziehen. Das ein oder andere Mal wird man unterschätzt und es macht dann einfach Spaß, die Zweifler eines Besseren zu belehren.

In der öffentlichen Wahrnehmung geht der SVS jedes Jahr als Underdog in die Saison. Was macht Euren Erfolg aus?
Gerade der Teamgedanke zählt bei uns, viel geht über die mannschaftliche Geschlossenheit. Da gilt es, in jedem Spiel alles aus sich rauszuholen. Die Hinrunde war gut, jetzt haben wir einen kleinen Hänger. Ich bin mir aber sicher, dass wir da schnell wieder rauskommen.

Dein Debüt im Hardtwaldstadion verlief vielleicht nicht ganz nach Plan. Kannst Du durch den positiven Saisonverlauf über Dein Eigentor am ersten Spieltag in der 89. Minute gegen Düsseldorf (2:2) etwas schmunzeln?
Dass das als Eigentor gewertet wurde, war natürlich ziemlich unglücklich, ich wurde schließlich aus nächster Nähe angeschossen. Aber im Nachhinein habe ich nicht mehr oft daran gedacht, da wir die Hinrunde sehr erfolgreich gestalten konnten.

Hätte Dir jemand vor der Saison gesagt, dass Ihr eine solch solide Saison spielt, was hättest Du der Person geantwortet?
Ich habe hier mit dem Ziel unterschrieben, eine stabile Saison zu spielen. Ich habe an das Team geglaubt und das Ergebnis ist eine Bestätigung unserer Arbeit. Ich sehe derzeit neun Mannschaften unter uns, die gerne in unserer Position wären. Aber die Saison ist noch nicht beendet. Es sind noch acht Spiele zu spielen und da gilt es wachsam zu sein, damit wir nicht noch unten reinrutschen. Wir stehen aktuell punktemäßig gut da, wollen und können aber noch mehr.

Die Partie in der Hinrunde ging klar an den SVS. Warum wird es jetzt eine enge Partie?
Gegen St. Pauli sind es eigentlich immer enge Partien. Auf der einen Seite wird das Millerntor durch die zuletzt guten Ergebnisse beben, auf der anderen Seite werden wir versuchen, offensiv dagegenzuhalten. Wir wollen ganz klar auf Sieg spielen. Dementsprechend bin ich mir sicher: Das wird ein geiler Fight!

Danke für das Gespräch, Daniel!

WIR SIND DER FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

FahnenFleck GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKöche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause", Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für´s Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroeinrichter | Keysolution4U – Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKaution Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfutter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | Die Bildbeschaffer GmbH | slf software GmbH | Linnich + Mahn Zahntechnisches Labor GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | KLINDTWORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express, Sascha Artemenko | two S GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Brütt Kühllogistik GmbH | LeuchTek GmbH | Blitzräumer | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | petersen - graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | eparo GmbH | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | Hanzz Wurst – Die Gourmet-Bratwurst | März Network Services GmbH | Morgenstern-Apotheke, Dr. Bernd Müller e.K. | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com

MIT 20 AUGEN WIEDER IN DIE SPUR

Text: Lennart Förster

Die Boys in Brown reisen zum Abschluss der Englischen Woche ins Frankenland zum 1. FC Nürnberg. Im Hinspiel (1:1) saß noch Alois Schwartz auf der Trainerbank des FCN. Doch nach der Derby-Niederlage gegen die SpVgg Greuther Fürth vor zwei Spieltagen übernahm Michael Köllner Anfang März das Ruder.

GEGNERINFOS: 1. FC Nürnberg

Stadion	Stadion Nürnberg
Anschrift	Max-Morlock-Platz 1
Fassungsvermögen	50.000
Zuschauerschnitt	28.091
Entfernung vom Millerntor	462 km
Höhe über NN	309 m
Wurst	"Drei im Weckla" 3,00 €
Bier	"Grünerla" 0,33 4,00 €
Stadionhymne	"Die Legende lebt"
Platzierung letzte Saison	3.

FREITAG 7.4.2017 18:30 UHR

Wenn es für die Kiezkicker am Freitagabend (7.4.) ins Frankenland geht, schweifen mit Sicherheit viele Anhänger des FC St. Pauli ab und finden sich im Jahre 2001 wieder, als damals unter Trainer Dietmar Demuth der „Betriebsunfall" Aufstieg perfekt gemacht wurde. Um ehrlich zu sein, verschleiert es doch aber die Tatsache, dass es für die Boys in Brown seitdem im Frankenland wenig zu holen gab und kein weiterer Erfolg hinzukam. Doch an dieser Stelle verweisen wir auf die Floskel mit den reißenden Serien, oder so. Wie treffend, dass beim Club nicht gerade eitel Sonnenschein herrscht.

Nach dem verlorenen Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth am 23. Spieltag musste Coach Alois Schwartz seinen Hut nehmen. Der aus Sandhausen losgeeiste Übungsleiter war mit viel Vorschusslorbeeren nach Franken gekommen, doch da die Ergebnisse nicht stimmten, sahen sich die Club-Verantwortlichen gezwungen zu handeln. An seiner Stelle steht nun Michael Köllner an der Seitenlinie. Mit einem 1:0-Erfolg gegen Arminia Bielefeld am folgenden Spieltag ging es auch gleich gut los für den neuen Übungsleiter. Zwar verlor man am 25. Spieltag bei Union Berlin, aber dies war aufgrund einer couragierten Leistung der Nürnberger beim Liga-Primus zu verkraften.

Übungsleiter Köllner weiß durchaus mit ungewohnten Trainingsmethoden zu überraschen. Ganze zehn Trainer standen in der Vorbereitung auf die Partie gegen den Karlsruher SC (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) am Valznerweiher auf dem Trainingsplatz und schulten ihre Schützlinge in Hinblick auf die kommende Aufgabe im Bereich Abwehrverhalten, Aufbauspiel und Abschluss.

Nicht unerwähnt darf ein herber Verlust bleiben, den der 1. FC Nürnberg in der Winterpause hinnehmen musste. Angreifer Guido Burgstaller verließ den FCN und schloss sich Schalke 04 an. Ein Verlust, den die Franken bisher so leicht nicht kompensieren konnten. Immerhin war Burgstaller für 14 der 30 Treffer des Clubs verantwortlich und aus dem Spiel der Nürnberger kaum wegzudenken. Doch auch hier wird sich Coach Köllner etwas einfallen lassen, zur Not auch mit dem ein oder anderen Trainer mehr.

Zugabeaktion!

2 Dosen kaufen, chewing gum gratis!

Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/
*2 x ok.– energy drinks Fruchtvariante + 1 x ok.– chewing gum strawberry lime oder spearmint.
4,00 EUR/1l · Pfandfrei
Aktion: 01.03.–31.03.2017

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp	11	1		959	384			76%										Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	15		1	1291	623			66%										David Kufahl
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Sobiech	Lasse	20	1	1	1708	1197	862	272	22		2	434	62	38	33	5			Jörg Fritzemeier
4	Ziereis	Philipp	8	1	2	578	316	201	65	5	1		111	60	40	9	3			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel	5	1	0	388	317	216	68	2	1		70	50	50	7	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	21	2	2	1671	1176	643	198	5			348	57	43	21	5			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	16	1	1	1384	804	573	137	3			258	54	46	14	1			Stefan Kostrewa
26	Gonther	Sören	14	4	1	910	596	436	65	8			170	48	52	11				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	8	3	4	414	215	125	43	4			110	56	44	5	3			Uwe Becker
35	Koglin	Brian	2		1	156	130	79	29	2			35	54	46					
39	Park	Yi-Young	2			180	125	68	20	3			43	58	42	1				
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor	7	2	2	379	161	111	18	1			67	43	57	7				Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	23	1	7	1857	1141	780	197	25		1	452	53	47	39	8			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	14	3	1	1037	605	341	87	8			203	57	43	7				Steffen Ehlert
10	Buchtmann	Christopher	22	3	1	1725	1030	658	145	26		3	339	56	44	30	4			Tom & Marc Lindemann
13	Miyaichi	Ryo	14	7	6	546	234	112	43	8	1		158	46	54	9				K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	6		6	391	206	143	35	5		1	85	57	43	1				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	2	349	204	128	30	8			92	47	53	8	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Cenk	20	8	6	1209	772	369	151	24	3	4	383	44	56	22	7			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	5	1		387	251	191	71	1			89	44	56	5	1			Markus Steinberg
25	Rosin	Dennis	2		2	122	89	64	15	1			41	51	49	2				Larissa Klaffke
28	Sobota	Waldemar	23		10	1903	1029	643	216	27	5	1	407	47	53	21	3			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	6	4	2	208	138	77	31	3	1		82	46	54	4	1			Jan-Hendrik Rose
37	Choi	Kyoungrok	14	3	7	950	439	279	58	13	1	1	210	44	56	18	2			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
11	Bouhaddouz	Aziz	20	2	5	1626	757	430	188	68	2	10	558	44	56	36	5			Ira & Arne
18	Thy	Lennart	7	5	1	288	164	92	30	8			127	43	57	3				Karsten Kroig
24	Empen	Nico	2	2		62	27	11	6				18	50	50	1				Glenn & Peter Friedrichsen
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		9	4	3	1				3	33	67					
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
OJ	Janßen	Olaf																		
AR	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

SV SANDHAUSEN

TOR
1 Knaller, Marco
26 Hiegl, Michael
33 Wulle, Rick

ABWEHR
4 Rossbach, Damian
5 Gordon, Daniel
11 Kuhn, Moritz
14 Kister, Tim
19 Paqarada, Leart
24 Klingmann, Philipp
34 Knipping, Tim

MITTELFELD
6 Linsmayer, Denis
7 Thiede, Marco
8 Wooten, Andrew
13 Kosecki, Jakub
16 Zenga, Erik
21 Stiefler, Manuel
22 Vollmann, Korbinian
23 Karl, Markus
27 Jansen, Maximilian
28 Yalcin, Taner
30 Pledl, Thomas
31 Kulovits, Stefan
35 Lukasik, Daniel

ANGRIFF
9 Höler, Lucas
10 Sukuta-Pasu, Richard
20 Vunguidica, Jose Pierre
37 Derstroff, Julian

TRAINER
Trainer: Kocak, Kenan
Co-Trainer: Kleppinger, Gerhard

Stand: 30.3.2017

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	2:1	Bouhaddouz (38.), Schuppan (50.), Sahin (90.)	Kempter	29.546	14
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:1	Bouhaddouz (32.), Diamantakos (57.)	Hartmann	14.686	14
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München	2:2	Buchtmann (16.), Liendl (70. FE), Nehring (76.), Victor Andrade (77.)	Kampka	29.000	14
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli	2:0	Hosiner (12.), Redondo (42.)	Osmers	22.012	15
8	1.10.	13:00	Hannover 96 : FC St. Pauli	2:0	Karaman (75.), Klaus (90.+3)	Brych	49.000	18
9	14.10.	18:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	1:2	Ducksch (3. FE), Köpke (39.), Breitkreuz (90.)	Dr. Drees	29.075	18
10	22.10.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli	3:0	Höler (26.), Pledl (45.), Wooten (72.)	Badstübner	6.653	18
Pokal	25.10.	20:45	FC St. Pauli : Hertha BSC	0:2	Weiser (42.), Stocker (54.)	Aytekin	29.123	
11	31.10.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	1:1	Buchtmann (6.), Burgstaller (20.)	Osmers	29.546	18
12	7.11.	20:15	Würzburger Kickers : FC St. Pauli	1:0	Hedenstad (ET 84.)	Winkmann	13.080	18
13	20.11.	13:30	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	0:1	Buballa (ET 36.)	Siebert	29.546	18
14	26.11.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	2:0	Schnatterer (20., 81. FE)	Cortus	13.000	18
15	2.12.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	0:0		Hartmann	29.037	18
16	11.12.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (64.), Sahin (90.+1)	Willenborg	10.015	18
17	17.12.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Mlapa (19.), Bouhaddouz (74.)	Zwayer	29.546	18
18	29.1.	13:30	FC St. Pauli : VfB Stuttgart	0:1	Carlos Mane (84.)	Schröder	29.546	18
19	5.2.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (7.), Sahin (84.), Abdullahi (90.+6)	Dietz	22.775	18
20	12.2.	13:30	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden	2:0	Choi (28.), Sahin (59.)	Aytekin	29.546	16
21	19.2.	13:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	1:1	Buchtmann (50.), Klos (90.+3)	Hartmann	20.426	16
22	27.2.	20:15	FC St. Pauli : Karlsruher SC	5:0	Möller Daehli (12.), Sobota (50.) Bouhaddouz (52., 59., 79.)	Perl	29.073	15
23	4.3.	13:00	TSV 1860 München : FC St. Pauli	1:2	Lumor (26.), Sobiech (36. HE), Bouhaddouz (41.)	Steinhaus	30.300	15
24	10.3.	18:30	FC St. Pauli : Union Berlin	1:2	Polter (19.), Kreilach (48.), Bouhaddouz (83.)	Stegemann	29.546	15
25	18.3.	13:00	FC St. Pauli : Hannover 96	0:0		Zwayer	29.546	15
26	31.3.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
27	4.4.	17:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
28	7.4.	18:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
29	16.4.	13:30	FC St. Pauli : Würzburger Kickers					
30	21.4.	18:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
31	28.4.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.5.	18:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					

WIRD PRÄSENTIERT VON
ok.–

Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen Leasingvertrag für eine Zeitmaschine (Datum nicht ausgefüllt) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Man ist ja immer so alt, wie man sich fühlt, sagt man. Na gut. Wie alt bin ich dann heute, am 27. Spieltag der Saison 2016/17? Gute Frage. Entweder nur vier Tage älter als am Freitag – oder gleich 400 Jahre.

Warum ich das nicht weiß? Tjaaaa .... Hängt mit dem Raum-Zeit-Kontinuum zusammen und der Tatsache, dass die chronisch unterfinanzierte VIVA-Redaktion immer noch keine Zeitmaschine gekauft hat. Wahrscheinlich passiert das erst, wenn die Dinger längst standardmäßig in jedes zweite Mobiltelefon eingebaut sind und alle vor lauter Verwirrung endgültig nur noch in Zeichensprache simsen, weil die auch im alten Ägypten verstanden wird oder wo man dann zeitlich so ist.

Weil die VIVA zwar nicht in Stein gemeißelt wird, wie's mir immer noch am liebsten wäre, aber immerhin gedruckt, und weil wir eben keine Zeitmaschine zur Verfügung haben, muss das alles hier, die ganze Kolumne, schon VOR dem letzten Auswärtsspiel unserer Boys in Brown fertig sein.

Wären wir jetzt der FC Bayern, hätte ich natürlich locker so tun können als ob. Bayernspiele lassen sich ziemlich gut vorhersagen. Meistens verlieren die anderen, Aufreger des Spiels eher so was wie „Schon wieder nicht zweistellig".

Aber das sind wir nun mal nicht. Zum Glück, würde ich sagen. Wir sind der Verein, der vor einer unendlich langen Länderspielpause ziemlich lang ziemlich viele Torchancen gegen einen ziemlich klaren Aufstiegskandidaten herausgespielt hat, Pfostentreffer inklusive, und der dann trotzdem einigermaßen zufrieden sein musste mit dem 0:0 gegen Hannover 96, weil besonders die letzten zehn Minuten auch böse anders hätten ausgehen können.

Und wir sind der Verein, der es hinkriegt, dass man sich über ein lässiges 4:4 gegen einen traditionsreichen Erstligisten im Testspiel dann irgendwie doch nicht ganz so doll freut, weil man zwischendurch sogar 4:1 vorne lag. Als abstiegsgefährdeter Zweitliga-Club. Gegen Gladbach!

Kann also alles passiert sein am Freitag, wenn das hier erscheint. Und weil das wahre Alter jedes ernstzunehmenden Fußballfans bekanntlich direkt mit dem Tabellenstand zusammenhängt, kann ich das meine im Moment nicht mal auf hundert Jahre genau schätzen.

Bei der Gelegenheit würde ich mal dezent für die Einführung des Tabellenalters in unsere Sozialsysteme plädieren. Es kann nicht sein, dass sich nach Niederlagenserien auf 6- bis 700 Jahre gealterte Schlachtenbummler weiterhin Tag für Tag zur Arbeit quälen müssen. Rente mit 300, JETZT!

Im Gegenzug melde ich mich jederzeit freiwillig für die U17-Nationalmannschaft des Deutschen Fußballbundes, falls das gegen Aue und möglichst auch Sandhausen und Nürnberg so dermaßen gut klappt, dass die 40 Punkte schon lange vor dem letzten Spieltag drin sind. Forza forever young! Akneprobleme und den ganzen Mist nehme ich dann gern in Kauf.

Berufsjugendliche Grüße,
EUER GERD

Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	1. FC Union Berlin	25	15	5	5	40:24	16	50
2	VfB Stuttgart	25	15	4	6	41:26	15	49
3	Eintracht Braunschweig	25	13	8	4	40:27	13	47
4	Hannover 96	25	13	7	5	40:29	11	46
5	Dynamo Dresden	25	11	8	6	39:29	10	41
6	SpVgg Greuther Fürth	25	10	6	9	27:32	-5	36
7	1. FC Heidenheim	25	9	8	8	36:27	9	35
8	Fortuna Düsseldorf	25	8	9	8	27:26	1	33
9	SV Sandhausen	25	8	8	9	32:28	4	32
10	1. FC Nürnberg	25	9	5	11	36:39	-3	32
11	VfL Bochum	25	7	10	8	33:38	-5	31
12	FC Würzburger Kickers	25	7	8	10	26:28	-2	29
13	TSV 1860 München	25	8	4	13	30:35	-5	28
14	1. FC Kaiserslautern	25	6	10	9	20:25	-5	28
15	FC St. Pauli	25	6	7	12	24:30	-6	25
16	Arminia Bielefeld	25	5	8	12	31:43	-12	23
17	Erzgebirge Aue	25	5	8	12	25:43	-18	23
18	Karlsruher SC	25	4	9	12	19:37	-18	21

Stand 30.3.2017

27. Spieltag			
DI 4.4.	17:30	Hannover 96 - 1. FC Nürnberg	-:- (-:-)
		FC St. Pauli - SV Sandhausen	-:- (-:-)
		Karlsruher SC - FC Würzburger Kickers	-:- (-:-)
		Arminia Bielefeld - Fortuna Düsseldorf	-:- (-:-)
MI 5.4.	17:30	VfL Bochum - 1. FC Kaiserslautern	-:- (-:-)
		1. FC Union Berlin - FC Erzgebirge Aue	-:- (-:-)
		SpVgg Greuther Fürth - Eintracht Braunschweig	-:- (-:-)
		TSV 1860 München - VfB Stuttgart	-:- (-:-)
		Dynamo Dresden - 1. FC Heidenheim	-:- (-:-)

4.-5.4.2017

28. Spieltag			
FR 7.4.	18:30	1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	-:- (-:-)
		SV Sandhausen - Arminia Bielefeld	-:- (-:-)
		FC Würzburger Kickers - Hannover 96	-:- (-:-)
SA 8.4.	13:00	1. FC Kaiserslautern - SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-)
		1.FC Heidenheim - VfL Bochum	-:- (-:-)
SO 9.4.	13:30	VfB Stuttgart - Karlsruher SC	-:- (-:-)
		Fortuna Düsseldorf - 1. FC Union Berlin	-:- (-:-)
		FC Erzgebirge Aue - TSV 1860 München	-:- (-:-)
MO 10.4.	20:15	Eintracht Braunschweig - Dynamo Dresden	-:- (-:-)

7.-10.4.2017

UMZUGS-
VERGÜNSTIGER!

LKW ab
44,-/Tag

Eine Werbung der STARCAR GmbH, Vertretung Süderstraße 282, 20537 Hamburg

STARCAR
ST. PAULI
OFFIZIELLER AUTOVERMIETER

STARCAR
Autovermietung

City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040 / 85 40 16 0
Harburg Tel: 040 / 46 00 06 0
Wandsbek Tel: 040 / 65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90
Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040 / 86 69 02 60
Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0
Osdorf Tel: 040 / 42 23 79 90 0
Altona Tel: 040 / 42 23 64 00

HIER ZÄHLT NUR EIN INKLUSIV-VOLUMEN: DAS DEINER LUNGE.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Anfeuern!

St. Pauli ist der Star.

congstar

„ZIEL IST ES, ZEHN JUGENDSPIELER UNTERZUBRINGEN“

In Vorbereitung auf die Saison 2017/2018 hat unser Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) das „Projekt Gastfamilien“ gestartet (wir berichteten in der VIVA zum Spiel gegen Hannover 96). Wir haben bei Roger Stilz, seit Juni 2016 Sportlicher Leiter in unserem NLZ, mal nachgefragt, wie die Suche nach Gastfamilien angelaufen ist und was auf die Familien zukommt.

Hallo Roger. Vor zehn Monaten hast Du Deine Arbeit als Sportlicher NLZ-Leiter beim FC St. Pauli begonnen. Wie viel Spaß macht Dir die Arbeit und worauf legst Du im NLZ besonders viel Wert?

Grundsätzlich überwiegt die tägliche Freude an der Arbeit, weil wir neben dem Fußball etliche spannende Projekte haben, dazu gehört die ganzheitliche Betreuung der Jungs. Das war meine Überzeugung, als ich angetreten bin und daran hat sich bis heute nichts geändert. Mit ganzheitlich meine ich, dass wir versuchen, unsere Talente eben nicht nur im fußballerischen Bereich, sondern auch in der Athletik, der Mentalitäts- und Persönlichkeitsentwicklung, in Schule und Beruf sowie im Thema Umfeld weiterzuentwickeln. Dieses schlichte, aber effiziente Modell wurde auch von den Trainern gut adaptiert. Wir wissen, dass wir aktuell nicht eine Auswahl an 20 Spielern haben, die den Sprung in die 2. Liga schaffen können. Bei optimaler Entwicklung aber besteht auf jeden Fall die Möglichkeit, dass wir den Weg einigen zutrauen. Und zwar auf unterschiedlichen Positionen. Wir sind positiv gestimmt, dürfen aber keinesfalls nachlassen.

Du hast den Punkt Umfeld eben erwähnt. Seit Kurzem seid Ihr auf der Suche nach Gastfamilien für auswärtige Jugendspieler. Wie ist der Stand der Dinge?

Unsere Bemühungen sind trotz verschiedener Wege, die wir gewählt haben, bislang noch nicht auf fruchtbaren Boden getroffen. Die Suche wollen wir nun individueller gestalten. Der Aufruf richtet sich besonders an den Freundeskreis und Sponsorenkreise. Die Frage ist, wer hat Platz für einen Jugendlichen, der das Potenzial und das Talent mitbringt, beim FC St. Pauli Profi zu werden, und kann ihm ein Zuhause geben.

In unserem Talenthaus sind fünf Jungendspieler untergebracht. Wie viele Gastfamilien sucht Ihr? Habt Ihr Euch ein Ziel gesetzt?

Erst einmal sind wir froh, dass wir das Talenthaus haben. Es ist ein tolles Haus, in dem eine sehr gute Atmosphäre herrscht. Dort können aber nur fünf Talente wohnen. Unser Ziel ist es, insgesamt zehn Jugendspieler unterzubringen. Damit wären wir sehr zufrieden. Wir suchen also fünf Familien, die einen unserer Jugendspieler aufnehmen.

Für welche Altersklasse und welchen Zeitraum sucht Ihr ein Zuhause auf Zeit?

Im Talenthaus wohnen aus rechtlichen Gründen nur Jungs, die bereits 16 oder älter sind. Die Gastfamilien sollen vor allem jüngere Talente, die aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen oder auch Bremen kommen, aufnehmen.

Nehmen wir an, Gastfamilie und Jugendspieler haben sich nach den Vorgesprächen gefunden. Was passiert dann – auch in rechtlicher Hinsicht?

Die Familie müsste eine Pflegeerlaubnis beantragen und dafür ein Führungs- und Gesundheitszeugnis vorlegen. Zudem spielt natürlich auch die Urlaubsplanung eine Rolle. Für zwei Wochen in den Urlaub fahren und einen 15-jährigen Jungen allein zuhause lassen, wäre beispielsweise nicht möglich.

Was kommt auf mögliche Gastfamilien zu? Wie lange soll ein Talent bei ihnen wohnen?

Auf sie kommt natürlich eine Aufsichtspflicht zu. Wir schauen vorab natürlich, dass die Familie und der Spieler zusammenpassen und sich beide wohl fühlen. Die Familie sollte zugänglich sein, dem Spieler ein Zimmer stellen und für die Verpflegung sorgen. Wir sprechen von einem Zeitraum von mindestens zwei Jahren, sonst macht es keinen Sinn.

Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Hauke Brückner
Foto: Andreas Dauerer

Ihr könnt Euch vorstellen, als Gastfamilie einen unserer Jugendspieler aufzunehmen, oder habt noch Fragen? Dann schickt eine E-Mail an **mareike.jerichow@nlz.fcstpauli.com**!

WILDE RABAUKEN MACHEN FRÜHJAHRSDOM UNSICHER

52 abenteuerliche Rabauken testeten pünktlich zur Eröffnung des Frühjahrsdoms am Freitag (24.3.) ausgiebig die vielen Fahrgeschäfte, die der Hamburger Dom zu bieten hat.

In zwei Gruppen ging es in Begleitung von waschechten Schaustellern durch das bunte Treiben. Dabei wurden alle altersgerechten Fahrgeschäfte mitgenommen und ausprobiert, die sich den Rabauken in den Weg stellten - in manchen Karussells gab es für unsere unermüdliche Truppe die eine oder andere Extra-Runde.

Natürlich durfte an solch einem Tag die passende Stärkung nicht fehlen und so bekam jeder Rabauke neben einem kleinen Abendessen auch die heiß ersehnte Zuckerwatte ausgehändigt. Nach mehreren Drehwürmern und einer großen Portion Spaß endete das Abenteuer auf dem Dom spät am Abend.

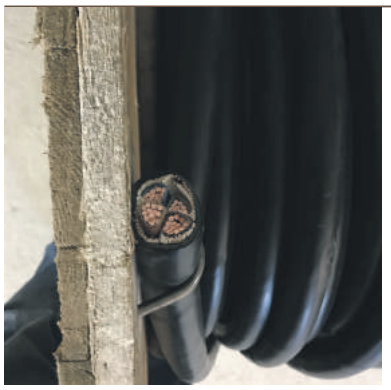
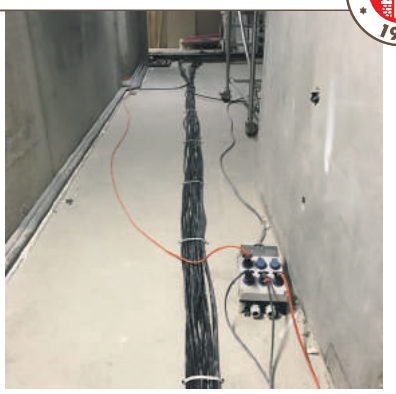
Wir danken dem Hamburger Dom für die tolle Veranstaltung und allen 52 Rabauken, die dabei waren! Wir kommen sehr gerne auch beim nächsten Mal wieder vorbei.

Euer Rabauken-Team

Text: Lena Gruninger
Foto: FC St. Pauli Rabauken

powered by: salzbrenner Würstchen hella

FC ST. PAULI
1910
UNDER ARMOUR
WELCOME
HELL.
FCSP
16
BUNDES
LIGA
tongstar
I WILL.™

1910 e.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI

MUSEUMSFLÄCHE MACHT SICH BEREIT

#ALLEZUSAMMEN heißt das Motto der Saison 2016/17 – #ALLEZUSAMMEN könnte auch als Überschrift über dem FC St. Pauli-Museum stehen: Dank der Unterstützung zahlreicher St. Paulianerinnen und St. Paulianer steht Bauphase 1 inzwischen kurz vor dem Abschluss.

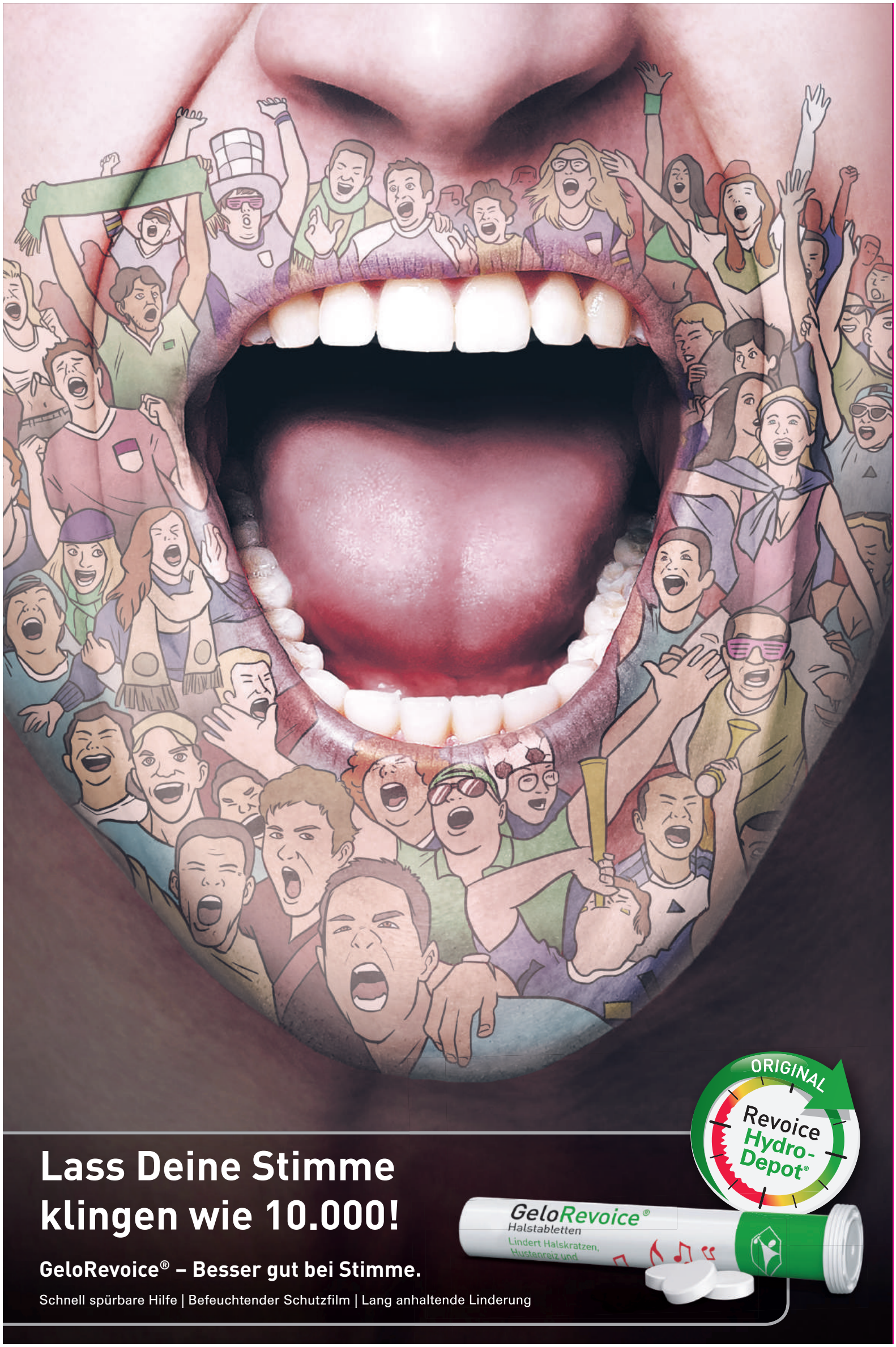
Das heißt zwar nicht, dass schon die Museumseröffnung verkündet werden kann – doch es heißt, dass die Museumsfläche kurz vor der Inbetriebnahme steht: „Wir haben große Fortschritte gemacht und gehen davon aus, dass die Fläche noch in dieser Saison durch die zuständigen Behörden abgenommen werden kann", so Sönke Goldbeck, im Vorstand von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. unter anderem für Infrastruktur und Projektmanagement zuständig. Neben umfangreichen Arbeiten im Foyer – etwa der Verglasung und der Einrichtung eines großen Tresens für den multifunktionalen Eingangsbereich, der an Spieltagen auch als „1910-Weinbar" genutzt werden kann – war auch in der Museumsfläche viel zu tun: Der Estrich für mehrere hundert Quadratmeter Fußboden ist in Kürze komplett, und was vor langer Zeit einmal beinahe eine Garage für Polizeifahrzeuge geworden wäre, ist auf dem besten Wege, ein komplett ausgestatteter Sanitärbereich zu werden (für Kenner: inklusive Fäkalien-Hebeanlage – vermutlich hätten sich viele „1910er" vor Beginn der großen „Museumsreise" nicht träumen lassen, jemals ansatzweise zu wissen, was das ist...). Unsere Fotos geben einige Eindrücke von den umfangreichen Arbeiten wieder.

Selbstverständlich wurde auch an Beleuchtung, Verkabelung und Akustik gedacht, so dass kleinere Veranstaltungen wie Vorträge z.B. auch im Museumsfoyer stattfinden können. An einer großen temporären Ausstellung zum FC St. Pauli im „3. Reich" wird bereits seit längerem gearbeitet, und auch sonst wird sich in dieser Saison rund ums Museum noch viel tun – die VIVA ST. PAULI wird selbstverständlich berichten.

An Bauphase 1 wird sich dann eine weitere Fundraising-Phase anschließen, denn die Konzeption und Einrichtung der eigentlich Dauerausstellung (samt temporären Sonderausstellungen) wird eine weitere große Aufgabe. Aber wenn die großen Fortschritte bislang keinen Mut machen – was dann? #ALLEZUSAMMEN werden wir auch das schaffen!

Möchtest Du dazu beitragen, dass das FC St. Pauli-Museum Wirklichkeit wird? Dann werde Mitglied bei 1910 e.V.! Beitrittsformulare unter **www.1910-museum.de** oder vor und nach dem Spiel am 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz.

Text: Christoph Nagel
Foto: 1910 Museum



Lass Deine Stimme klingen wie 10.000!

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung

Am 1. April wurden in der Thadenstraße 94 die neuen Räume des Fanladens eröffnet

DER FC ST. PAULI VOR 50, 25 UND ZEHN JAHREN

FRÜHER WAR ALLES BESSER...

1966/67

Den schnellsten St. Pauli-Treffer der Saison 1966/67 erzielte Karl-Heinz Pape, der 1965 gemeinsam mit Coach Kurt „Jockel" Krause von Altona 93 (AFC) 24-jährig ans Millerntor gewechselt war. Schon in der ersten Spielminute markierte dieser am 2. April 1967 vor 7.300 Zuschauern – die dritthöchste Besucherzahl in dieser Spielzeit am Millerntor – die 1:0-Führung gegen den späteren Vizemeister Göttingen 05. St. Paulis zweiter Treffer gelang, ebenfalls noch in der ersten Halbzeit, Gerd Gretzler, ehe die Niedersachsen kurz vor Schluss noch zum 1:2-Anschlusstor kamen.

Einen schönen Prestigeerfolg ließ man genau eine Woche später folgen, als auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn am 27. Spieltag ein lockeres 5:1 gegen den AFC herausgespielt wurde. Die 5.500 Besucher – eine eigentlich enttäuschende Zahl, nachdem im Hinspiel immerhin 9.000 Zuschauer Eintrittsgeld gezahlt hattten – sahen zwei Tore von Ulrich Kallius und jeweils eins von Gretzler und Peter Gehrke (Foulelfmeter) sowie Peter Osterhoff. Das einzige Tor für den AFC erzielte an diesem Sonntagnachmittag übrigens Wolfgang Wellnitz, der zum Saisonende zu den Braun-Weißen wechseln und dort sieben Spielzeiten bleiben sollte.

1991/92

Inzwischen war man es ja gewohnt, dass der FC St. Pauli in der Aufstiegsrunde zur Fußball-Bundesliga nicht eben sein bestes sportliches Profil zeigte: 0:3 hieß es folglich auch am 27. März 1992, als Hannover 96 drei Punkte mittels dreier Tore, die alle in der zweiten Hälfte fielen, aus dem mit 14.092 Zuschauern gefüllten Wilhelm-Koch-Stadion entführte. Einige dutzend Anhänger der Braun-Weißen blieben ergo derbe enttäuscht nicht bis zum Spielende, sondern verließen das Stadion vorzeitig. „Das hat es lange nicht mehr gegeben und ist ein alarmierendes Zeichen", orakelte seinerzeit Vizepräsident Christian Hinzpeter. Am kommenden Tag verkündete Cheftrainer Horst Wohlers – nach gut einem Jahr im Amt – seinen schon seit Wochen erwarteten Rücktritt. Interims-Nachfolger wurde Co-Trainer Josef „Seppo" Eichkorn (damals 35), der später durch Michael Lorkowski (damals 37) ersetzt werden sollte.

Es war übrigens auch ein Familienkampf an jenem Freitagabend, denn mit Torwart Jörg Sievers bei den Leinestädtern und Mittelfeldmann Ralf Sievers in den Reihen des FC trafen an diesem Spieltag zwei Brüder aufeinander, die ihre gemeinsamen Wurzeln beim Lüneburger SK hatten.

Man konnte aber auch Erfreuliches in diesen Zeiten konstatieren: Am 1. April wurden in der Thadenstraße 94 die neuen Räume des Fanladens eröffnet, der seit dem 15. Februar 1990 „Beim Grünen Jäger" (Hausnummer 1) in einem zuvor seit 1937 existierenden und nur 25 Quadratmeter kleinen Frisiersalon auf engstem Raum residiert hatte. Die Einrichtung wurde in diesen Tagen zudem, neben dem seit Oktober 1989 amtierenden Fanbeauftragten Sven Brux, personell um Fanbetreuerin und Powerfrau Imme Glockow erweitert. Fast zehn Jahre sollte die Fanladen-Crew dort gute Arbeit leisten, ehe sie am 29. Dezember 2001 mit einer 300 Personen mächtigen Menschenkette spektakulär in die Brigittenstraße 3 umzog – in das letzte Domizil vor der Raumeroberung ins „rekonstruierte" Millerntor-Stadion im Jahre 2013. Sportlich ging es am 4. April 1992 mit einem 1:1 beim späteren Aufsteiger Bayer 05 Uerdingen weiter, wo Markus Sailer an diesem 27. Spieltag in der 46. Spielminute den Ausgleichstreffer in einer für St. Pauli eher unwichtigen Begegnung erzielen sollte.

2006/07

Der April 2007 war auch durch Zuschauerrekorde geprägt: Am 4. des Ostermond-Monats spielte St. Paulis Erste auswärts beim Hamburger SV II. Spielstätte an diesem Regionalliga-Mittwochabend war das damals „AOL Arena" betitelte Volksparkstadion, wo sich 24.000 Zuschauer einfanden – die Mehrheit davon selbstredend Anhänger unseres FC. Die ob des Zuschauerandrangs erst elf Minuten verspätet angepfiffene Begegnung endete allerdings torlos. „Völkerwanderung zum Hamburger Derby" und „Überlegener FC St. Pauli ließ Punkte liegen", titelte das „Sport Mikrofon" am Montag danach. Der HSV blieb Tabellenzweiter, St. Pauli war Zehnter – sieben Punkte hinter Spitzenreiter VfL Osnabrück.

Fünf Tage darauf – Ostermontag – hatte Grün-Weiß Harburg seine höchste Zuschauerresonanz der Vereinsgeschichte zu verzeichnen: 3.000 Interessierte verfolgten in der ausverkauften „Scharfschen Schlucht" das Oddsetpokal-Viertelfinale gegen den Regionalligisten FC St. Pauli. Bereits nach sieben Minuten stand es 2:0 – allerdings nicht für die Favoriten, sondern für den Südhamburgischen Landesligisten. Am Ende hieß es allerdings mehr oder minder standesgemäß 5:2 für die Braun-Weißen. Clemens Lange (32.) und Marvin Braun (37., 39.) sorgten noch vor der Pause für die Wende, ehe erneut Braun (55.) und der eingewechselte Thomas Meggle (87.) den Endstand herstellten. „Gegen Vicky werden wir uns erheblich steigern müssen", meinte Coach Holger Stanislawski nach der Partie und verwies damit auf das Halbfinalmatch gegen den SC Victoria an der Hoheluft (demnächst hier in dieser Rubrik)…

Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

Saison 2006/07: Nach dem Derby gegen den HSV II präsentierte die Mannschaft ein Transparent mit einer klaren Botschaft

FANLADEN NEWS

PODIUMSDISKUSSION IN DEN FANRÄUMEN AM 11.4.2017

Das Aktionsbündnis gegen Homophobie und Sexismus Sankt Pauli lädt ein zu: "Ronny Blaschke „Gesellschaftsspielchen- Fußball zwischen Hilfsbereitschaft und Heuchelei"-Podiumsdiskussion mit Experten über soziales Engagement.

Sind öffentlichkeitswirksame Projekte von Sportlern und Vereinen nachhaltig und wirksam oder scheinheilige Imagepflege? In seinem neuen Buch überblickt Autor Blaschke (u.a. „Angriff von Rechtsaußen", 2011) die sozialen Aktivitäten deutscher Fußballvereine und- verbände. Er stieß teils auf widersprüchliches Handeln, teils auf bislang unbekannte, tolle Projekte. Gesellschaftliche Inklusion und ehrenamtliches Engagement gegen Diskriminierung sind Thema vom Aktionsbündnis gegen Homophobie & Sexismus. Wir laden Euch ein, mit Ronny Blaschke, Fabian Fritz (Autoren) und Christian Prüss (FCSP, Leitung CSR) zu diskutieren. Der Journalist Christian Deker („Die Schwulenheiler") moderiert die Runde.

Was macht unser FCSP? Was machen soziale Projekte? Wo gibt es Hilfestellungen, wo Überschneidungen, wo vermehrten Bedarf? Wir freuen uns auf einen Abend mit interessanten Einblicken und kontroverser Diskussion.

AUSWÄRTSSPIEL IN NÜRNBERG

Am Freitag (7.4., 18:30 Uhr) spielen wir im Fränkischen. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.
Abfahrtszeit: 7:30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 5:00 Uhr am nächsten Morgen. Fahrpreise: 47,- Euro normal und 40,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder

Eine Bahngruppenfahrt bieten wir nicht an.
Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 28. März hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Nürnberg:
Stehplatz: 14,50 Euro
Steh erm.: 13,- Euro
Sitzplatz: 22,50 Euro

Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Nürnberg folgen.

AUSWÄRTSSPIEL IN DÜSSELDORF

Am Freitag, (21.4., 18:30 Uhr) spielen wir in Düsseldorf. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.
Abfahrtszeit: 10:30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 3:00 Uhr am nächsten Morgen.
Fahrpreise: 34,- Euro normal und 29,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder.

Eine Bahngruppenfahrt können wir nicht anbieten.

FANCLUBS konnten vom 18.3. bis zum 2.4. von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen.
In der folgenden Woche werden die Fanclubanfragen beantwortet. Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am Dienstag (11.4.) hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Düsseldorf:
Stehplatz: 14,50 Euro
Steh erm.: 10,- Euro
Sitzplatz: 22,50 Euro

KALENDER

DER TABELLENFÜHRER IST ZU GAST

Sonntag, 9. März 2017, 15 Uhr, Rugbyplatz an der Saarlandstraße 71

Am kommenden Freitag (7.4.) spielen die Kiezkicker beim 1. FC Nürnberg. Doch damit muss das braun-weiße Wochenende noch lange nicht beendet sein. Es gibt noch einiges zu supporten. Zum Beispiel die 1. Herren unser Rugby-Abteilung.

In der Bundesliga stehen die Boys in Brown auf dem vorletzten Tabellenplatz und brauchen jede Stimme am Seitenrand. Gerade, weil der Tabellenführer RK 03 aus Berlin anreist. Also macht Euch am Sonntag (9.4.) auf nach Barmbek!

TRIATHLON IM STADTPARK

Sonntag, 4. Juni 2017, 8 Uhr, Hamburger Stadtpark

Gut Ding will geplant sein, oder so ähnlich. Auf jeden Fall wollen wir Euch schon jetzt auf den Stadtpark Triathlon unser Triathlon-Abteilung aufmerksam machen. Dieser findet am 4.6. in Winterhude statt und anmelden könnt Ihr Euch ab dem 18.4. unter **www.stadtparktriathlon.de**. You'll never swim, bike and run alone.

HARBOR GIRLS STARTEN IN DIE ROLLER DERBY SAISON

Zwar waren die Harbor Girls beim Double Header mit dem Vagina Regime Central Europe (11.3.) bereits im Einsatz, doch so richtig ernst wird es erst wieder im April. Es geht wieder um Punkte. Also zückt Eure Kalender und notiert Euch die Daten auf dem Flyer.

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Lena Gruninger,

LAYOUT:
Jan Kamensky

FOTOS:
FC St. Pauli, Witters, Eibner-Pressefoto, FC St. Pauli Rabauken, Fanladen St. Pauli, Stefan Groenveld, Andreas Dauerer

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:
Minx Druck GmbH
MINX wir können Druck vertragen DRUCK

NEVER WALK ALONE:

FCSP
FCSTPAULI
FCSP
FCSTPAULI
FCSTPAULI
FCSTPAULI